

FOLGEKOSTEN-BERECHNUNG

Neubau Mensa Korczakschule, Alter Steinbacher Weg 24, 35394 Gießen

ANGABEN ZUR BERECHNUNG	PLANUNG	BESTAND
Unterhaltungskosten	€	€
Gebäudebezogene Verwaltungskosten	3.800	
Versicherungsbeiträge	450	
Materialaufwendungen	350	
Reinigungskosten (Fremdreinigung und Reinigungsmaterial)	160	
sonstige Fremdleistungen	420	
Instandhaltungskosten (Bauunterhaltung, Wartung, Instandhaltung)	6.350	
Verbrauchskosten	€	€
Strom	1.700	
Fernwärme	7.600	
Wasser	300	
Abwasser	1.100	
Grundbesitzabgaben und Abfallkosten	1.030	
kalkulatorische Kosten	€	€
Zinsen auf Grund und Boden (kalk.Zinssatz: 4%)	14.000	
Nutzungsdauer (in Jahren) lt. AfA-Tabelle der Universitätsstadt Gießen	60	
Abschreibungen (der Herstellungskosten abzügl. Zuschüsse usw.)	11.700	
Bau-Kosten	€	€
Summe Herstellungskosten, gerundet laut Kostenschätzungen	700.000	
zu erwartende Zuschüsse		
Kostenanteil der Stadt Gießen	700.000	

BERECHNUNG DER JÄHRLICHEN FOLGEKOSTEN	PLANUNG	BESTAND
Unterhaltungskosten	11.530	
Verbrauchskosten	11.730	
= Zwischensumme I	23.260	
+ kalkulatorische Zinsen	14.000	
= Zwischensumme II	37.260	
+ kalk. Abschreibungen	11.700	
= Zwischensumme III	48.960	
./. Erlöse aus Mieten, Pachten und Kostenerstattungen		
= Folgekosten	48.960	

BERECHNUNG DES SIGNALWERTS	PLANUNG	BESTAND
Folgekosten	48.960	
Gesamtbaukosten gemäß Schätzungen	700.000	
./. Zuschüsse und Förderungen		
= von der Stadt Gießen zu tragende Herstellungskosten	700.000	
= > Signalwert in Jahren [= Herstellungskosten / Folgekosten]	14	

ANMERKUNGEN

Für Verbrauchs- und Unterhaltskosten des geplanten Mensa-Neubaus erfolgt der Ansatz geschätzter Anteile von Durchschnitten der Istwerte aus den Vorjahren 2014 bis 2016. Um Energie- und Betriebskosten schätzen zu können, wurden Vergleichswerte bestehender Mensagebäude an Schulen der Stadt Gießen herangezogen.

Die Nutzungsdauer für Mensa- bzw. Schulgebäude der Stadt Gießen beträgt 60 Jahre.

Der Signalwert beschreibt die Zeit, in der die zahlungswirksamen Folgekosten die Herstellkosten überschreiten. Die Folgekosten des Mensabaus würden nach rd. 14 Jahren die ursprünglichen Baukosten übersteigen.